# Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

| -  | 70.    | 6 |
|----|--------|---|
| -  | 20.    | 3 |
| 31 | AC 409 |   |
|    |        |   |

## Musgegeben Dangig, ben 18. Januar

1939

| a Tr | Tag     | Inhalt  | Seite |
|------|---------|---|-------|
|      |         | Zweite Berordnung zur Durchführung ber Rechtsverordnung betr. ben Luftschutz vom 24. August 1838 Berordnung betreffend Zugang zur Apothekerlaufbahn |       |
| 13.  | 1. 1939 | Drudfehlerberichtigung betr. Berordnung jum Schute bes beutschen Blutes und ber beutschen Ehre .  | 9     |
| 13.  | 1. 1939 | Drudfehlerberichtigung betr. bie Berordnung vom 28. 11. 1938 (G BI. S. 683)   | 9     |

6

## Zweite Berordnung

Bom 27. Dezember 1938.

Auf Grund des § 23 der Rechtsverordnung betr. den Luftschutz vom 24. 8. 1938 (G. BI. S. 285) wird folgendes verordnet:

§ 1

- (1) Geräte oder Mittel für den Luftschuk, deren Vertrieb nach § 17 der Rechtsverordnung betr. den Luftschuk genehmigungspflichtig ist, sind diesenigen Geräte, Mittel, Einrichtungen und Verfahren, die nach der Verkehrsanschauung ausschließlich oder vorwiegend für Luftschukzwecke bestimmt sind oder die vom Senat für luftschukwichtig erklärt werden (Luftschukgegenstände). In Zweiselsfällen entscheidet der Senat, Sachgebiet für Luftschuk.
  - (2) Bertrieb im Sinne des Absates 1 ist auch die kostenlose Abgabe und Verteilung.

§ 2

- (1) Bei der Werbung für Luftschutzgegenstände, deren Bertrieb gemäß § 17 der Rechtsverordnung betr. den Luftschutz genehmigt worden ist, dürfen ohne besondere Genehmigung nur solche Bezeichnungen, Beschreibungen oder Anpreisungen der Gegenstände verwendet werden, die inhaltlich der erteilten Genehmigung einschließlich etwaiger Bedingungen und Auflagen entsprechen.
- (2) Iede Werbung für Luftschutzgegenstände, deren Bertrieb gemäß § 17 der Rechtsverordnung betr. den Luftschutz noch nicht genehmigt worden ist, bedarf der Zustimmung des Senats, Sachgebiet für Luftschutz.
- (3) Bei der Werbung für Gegenstände, die nicht Luftschutzgegenstände sind, dürfen Bezeichnungen, Beschreibungen oder Anpreisung, die auf eine ausschließliche oder vorwiegende Eignung für Luftschutzwecke hinweisen, nicht verwendet werden. Sinweise darauf, daß die Gegenstände neben ihren sonstigen Berwendungszwecken auch für Luftschutzwecke geeignet sind, sind zulässig; der Gebrauch derartiger Sinweise kann vom Senat, Sachgebiet für Luftschutz, untersagt oder von der Erfüllung von Bedingungen und Auflagen abhängig gemacht werden.
- (4) Die Verbindung der Bezeichnung eines nach § 1 nicht genehmigungspflichtigen Gegenstands mit den Worten Luftschutz-, Schutzaum- und ähnlichen Zusätzen bedarf der Zustimmung des Senats, Sachgebiet für Luftschutz.
- (5) Für Werbungen, insbesondere Drudschriften, die über eine Bezeichnung, Beschreibung oder Anpreisung des Gegenstands hinausgehen, gilt § 17 der Rechtsverordnung betr. den Luftschutz.

§ 3

- (1) Anträge auf Genehmigung zum Vertrieb von Luftschutzgegenständen im Inland und Ausland sind an das Kommando der Schutzpolizei, Abteilung Luftschutz, zu richten.
- (2) Dem Antrag sind prüfungsfähige Unterlagen (Zeichnungen, Beschreibungen u. dgl.) beizufügen. Die Genehmigung kann von dem Ergebnis einer Eignungsprüfung, vom Nachweis der gefor-

berten Eigenschaften und von sonstigen Boraussehungen abhängig gemacht werden. Insbesondere kann die Borlage von Mustern des Gegenstands und der verwendeten Werkstoffe gefordert werden. Muster und Unterlagen gehen auf Verlangen des Senats, Sachgebiet für Luftschutz, entschädigungslos in das Eigentum des Senats über.

- (3) Das Rommando der Schutpolizei, Abteilung Luftschut, fann die zur Genehmigung erforderlichen Brufungen selbst vornehmen oder andere Stellen damit beauftragen. Die Rosten der Brufung hat der Antragsteller zu tragen.
- (4) Gleichzeitig mit dem Antrag auf Genehmigung ist eine Berwaltungsgebühr von 20,— Gulden zu zahlen.
- (5) Nach Prüfung durch das Rommando der Schutpolizei, Abteilung Luftschutz, wird die Genehmigung durch den Senat, Sachgebiet für Luftschutz, erteilt.
- (6) In Ausnahmefällen kann der Senat, Sachgebiet für Luftschutz, die Rosten und die Berwaltungsgebühr ermäßigen oder erlassen.

- 1939 Trudfellerberichtigung bett. Berorenung gem 4 & (1) Die Genehmigung wird widerruflich, unbeschadet der Rechte Dritter und nach freiem Ermessen erteilt. Der Widerruf ist zu begründen. Gegen den Widerruf ist binnen zwei Wochen die Beschwerde zulässig. Über die Beschwerde entscheidet der Senat, Sachgebiet für Luftschutz, im Einvernehmen mit der Abteilung Wirtschaft des Senats. Die Ginlegung der Beschwerde hat aufschiebende Wirtung.
- (2) Die Genehmigung tann unter Bedingungen und Auflagen, insbesondere auch hinsichtlich der Art der Werbung, erteilt werden.
- (3) Die Genehmigung erstreckt sich nur auf folche Gegenstände, die mit den zur Brufung por= gelegten und geprüften Unterlagen völlig übereinstimmen.

- (1) Die Genehmigung wird in der Regel nur dem Sersteller erteilt.
- (2) Dem Hersteller gleichzuachten ist, wer im Ausland hergestellte Luftschutzgegenstände in das Gebiet der Freien Stadt Danzig einführt.
  - (3) Die Genehmigung ist nur mit Zustimmung des Senats, Sachgebiet für Luftschuk, übertragbar.
- (4) Für Luftschutzegenstände, an die feine besonderen luftschutztechnischen Anforderungen zu stellen sind, kann der Senat, Sachgebiet für Luftschutz, allgemeine Bertriebsgenehmigungen erteilen.

# (1) Bei der Allerdung für Lutrichukgegenis 30 g deren Bertried gerkäh

Erteilung und Widerruf der Genehmigungen werden grundsählich im Staatsanzeiger veröffentlicht. Das gleiche gilt für die vom Senat, Sachgebiet für Luftschut, nach § 1 Abf. 1 abzugebenden Erklärungen über die Luftschutzwichtigkeit.

#### beit. den Luffchutz noch nicht genehmigt worden 7: g bedarf der Bullimmung bes

- (1) Ift die Bertriebsgenehmigung dem Berfteller erteilt, so ist jeder weitere Bertrieb ohne Genehmigung zulässig, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes bestimmt wird.
- (2) Vor jedem Weitervertrieb muß sich der Vertreibende von dem Sersteller oder Verkäufer eine Abschrift des für den Gegenstand erteilten Genehmigungsbescheids aushändigen lassen und sich davon überzeugen, daß die Gegenstände, deren Bertrieb er beabsichtigt, die in dem Genehmigungsbescheid vorgeschriebene Rennzeichnung tragen. Der Bertreibende ist dafür verantwortlich, daß der Weitervertrieb den gesetzlichen Borschriften und etwaigen in dem Genehmigungsbescheid niedergelegten Bedingungen und Auflagen des Senats, Sachgebiet für Luftschut, entspricht.
  - (3) Der Weitervertrieb kann vom Senat, Sachgebiet für Luftschutz, untersagt werden.

#### Auf Merbungen insbesonders Drudicheis ? in über eine Bezeichnung, Beichreibung

- (1) Aus der Erteilung, Berfagung oder Burudnahme der Genehmigung fonnen Ansprüche gegen die Freie Stadt Danzig nicht hergeleitet werden.
- (2) Die Vorschriften über die Saftung der Freien Stadt Danzig für ihre Beamten bleiben unberührt.nu duolne nuf Genehmigung zum Bertreb von Luftschenenkanden in Inland un. brührt.

#### lind an das Rommando der Saukvolisch. To ginna Luftichus, zu richten.

(1) Bei Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Berordnung konnen die Gegenstände, auf die sich die Zuwiderhandlung bezieht, eingezogen werden, auch wenn sie dem Täter oder einem Teilnehmer nicht gehören.

(2) Rann keine bestimmte Person verfolgt oder verurteilt werden, so kann auf die Einziehung ber Gegenstände selbständig erkannt werden.

(3) Die Benutung der ohne Genehmigung vertriebenen Gegenstände für Luftschutzwecke kann untersagt werden.

§ 10

Der Ortspolizeiverwaster kann die zur Durchführung dieser Verordnung notwendigen Maßnahmen im Wege polizeisicher Verfügung durchsehen. § 22 der Rechtsverordnung betr. den Lustschutz vom 24. August 1938 findet entsprechende Anwendung.

§ 11

Diese Berordnung tritt mit dem Tage der Berkundung in Rraft.

Danzig, den 27. Dezember 1938.

Der Genat der Freien Stadt Dangig

A III L 6600 XII/38.

Greiser

Suth

7

## Verordnung

betreffend Zugang zur Apotheferlaufbahn. Bom 6. Januar 1939.

Auf Grund des § 1 Ziffer 49 und des § 2 des Gesetes zur Behebung der Not von Bolf und Staat vom 24. Inni 1933 (G. Bl. S. 273) sowie des die Gestungsdauer dieses Gesetes verlängernden Gesetes vom 5. Mai 1937 (G. Bl. S. 358 a) wird folgendes mit Geseteskraft verordnet:

Einziger Paragraph.

Die Verordnung betreffend Zugang zur Apothekerlaufbahn vom 4. Dezember 1934 (G. Bl. S. 769) wird aufgehoben.

Danzig, den 6. Januar 1939.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

G 2425

Greiser Dr. Großmann

# Drudfehlerberichtigung.

Im § 18 (1) der Berordnung zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre (G. Bl. 1938 S. 616 ff.) ist das Wort "durch" am Ende der ersten Zeile durch das Wort "der" zu ersetzen.

# Truckfehlerberichtigung.

In der Verordnung vom 28. 11. 1938 (G. BI. S. 683) ist unter Abschnitt VIII Ziff. 2 bei der Amtsbezeichnung "Oberregierungs- und volkswirtschaftsräte" als Fußnote die Zahl <sup>2</sup>) anzufügen. PZI 2110 68

nend selde Rame leinelweitinimter Perton deerfolge Beer verürtelle überden, so fann auf die Einziehung erhen Gegenstande felbstandigserfannt werden, voor den standen voor der einstelle de voor de standen der faint voor milde de verbenden gereichne Genehmigung verbiedenen Gegenstände liefe Entstelle voor de standen.

rate geneinsten une ist nat, gedelltall ers. 10 in feilodinds vol adminge notibendigent Maginst DiensClivelisiverwaltere landerbie zur Turchführungs diebernBergebnünge notibendigent Magnahmen im Wege vollzellicher Berfügung duchfegen. § 22 der Röchtsberordnung bete. den Entli-

things some 2A., Account 1938 aftedet sontier democrature parteil med tim giveniere tellula account and tim giveniere tellula account and the countries are

- (5) Rock Prating burd began Ring mentant Bertingen in Ring Berting Ber
- (6) In Australine faire ber Senkt. Sabnethet 1860 burdung Chaf Sanglandhin German.

(f) Die Genehmigung wird piderentster ausbeschabet der Rechte Origer ind nach freien Geneises errell. Der Weiser die in die gegreffen Franze beschen der Anderster in Lutlichun die Specialisten der Anderster in Lutlichun die Cinverse aufaffig. Erre die Rechtnerve geschap der General Georgie in Lutlichun die Cinverse aufaffig. Erre die Rechtnerve geschap der Anderster der Anderster der Lutlichun die Cinverse aufgebenden der Anderster der Anderster

etaat vom 24. Inni 1933 (G. Gl. S. 273) soule des die Geltungsbaiter diese Geleges verlangernden westelfte vom 8. Mai 1937 (G. Bl. S. 283) soule des die Geltungsbaiter diese Geleges verlangernden westelfte vom 8. Mai 1937 (G. Bl. S. 283 a) mignischendes init Wegestraff verordners
den wegenstelle vom 8. Mai 1937 (G. Bl. S. 283 a) mignischendes init Wegestraff verordners

Die Berordnung betreffend Zugang zur Livekbelersaufbahn vom A. Dezember 1934 (G. Bl.

C. 769) wird aufoefloben. Histor eitelfige all aus legale von in enter gemainnieren eine (1)

(2) Des Senteller gleichardesen fit, mit im aus erer inner in der finde bei in der bestellt Daniel ereitet.

Co The General of particular and particular for Superior Constitution Continued Constitution Continued Constitution Consti

# Den diehtgeherichtigung.

1989 English das Wort "durch" and Endecher Seile durch das Verlöchtigen Eriches" an erfeiter. Aberleichte Albeit das Wort "durch" and Endecher sone Beile durch das Wort how und erfeiter.

To ber Verordnung gorn 28. 11. 1938 (C. 28. S. 683) ift gut g. Steffenit Ville diff. 2. dei der Arteit der Verordnung gorn 28. 11. 1938 (C. 28. S. 683) ift guteg Alafanitt Ville diff. 2. dei der Arteit der Verordnung gorn 28. 11. 1938 (C. 28. S. 683) ift guteg Alafanitt Ville diff. 2. dei der Arteit der Verordnung auf der Verordnung d

(3) Der Weikrorrteits kaun vom Genat, Sahdebiet für Luftläub, unweige mermen

#### 3.8

(1) Mus der Erteilung, Berjagung ober gurbdiebene ber Genehmigung tonnen Unfprüche penem ble Freie Stobt Danita nicht vergeleitet werben.

(3) Die Borfdriften über die Haffung der Freien Stadt Danzig für inre Bemiten bleiben und

#### 19.0